

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

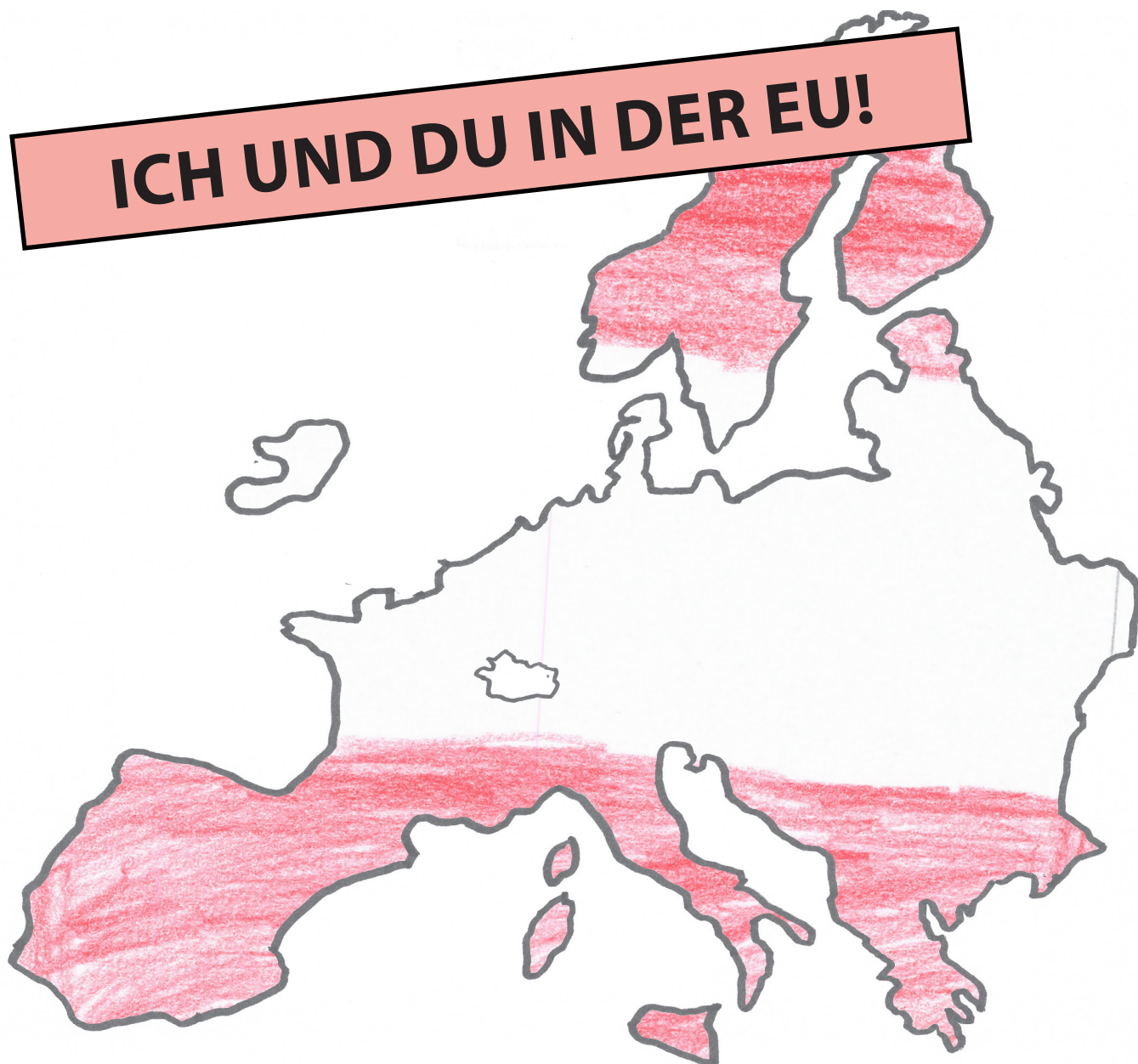


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1890

Freitag, 30. September 2022

ICH UND DU IN DER EU!



Hallo, liebe Leserinnen und liebe Leser! Wir sind die Klasse 4B aus der Privaten Mittelschule Flora Fries, früher auch Friesgasse genannt. Heute befindet sich die Klasse 4B in der Demokratiewerkstatt im 1. Bezirk. Wir sind hier, um das Thema EU zu besprechen und um uns damit zu beschäftigen. Es gibt 4 Gruppen und jede Gruppe hat ein etwas anderes Thema behandelt. Wir haben uns mit Mindmaps geholfen und anschließend haben wir am Computer eine Zusammenfassung geschrieben über die Themen, die wir besprochen haben. Wenn euch das interessiert, lest weiter! Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Lesen.

Ana (13)



Parlament
Österreich

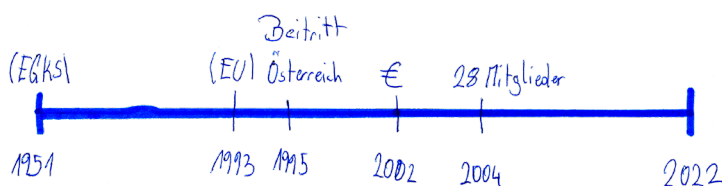
WARUM GIBT ES DIE EUROPÄISCHE UNION?

Ömer (13), Ogi (13), Annando (13), Naomi (15), Ayriz (13) und Sara (13)

In unserem Beitrag erzählen wir euch etwas über die Europäische Union. Wir erklären euch, wie die EU entstanden ist und was in der EU wichtig ist.

Die Geschichte der Europäischen Union

Schon 1951 waren die Anfänge der EU. Damals hieß das Staatenbündnis noch Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). 1951 legten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande mit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) den Grundstein für die europäische Einigung. 1992 wurde dann die Europäische Union gegründet. Dem Beitritt Österreichs zur europäischen Staatengemeinschaft gingen noch einige wichtige historische Entwicklungen voraus. Seit 1. Jänner 1995 ist Österreich ein Mitglied der Europäischen Union (EU). Unter diesem Text findet ihr einen kompakten historischen Überblick. 2002 wurde die Währung Euro eingesetzt. Im Jahr 2022 sind die Mitglieder der Europäischen Union: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.



Wir alle können für die EU etwas tun.

Was ist in der EU wichtig?

Frieden: Jetzt, über 70 Jahre nach dem 2. Weltkrieg, ist die längste Periode von Frieden und Stabilität in der Geschichte Europas. Die Europäische Union wurde im Jahr 2012 mit dem Friedensnobelpreis geehrt.

Freiheit: Einer der grundlegenden Werte der EU ist Freiheit, in Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union ist das festgeschrieben. Persönliche Freiheiten wie die Achtung des Privatlebens, Gedankenfreiheit, Religionsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit

sind durch die Charta der Grundrechte geschützt.

Möglichkeiten: Die EU hat die höchste Quote frühkindlicher Bildung und Erziehung unter den G20-Staaten: Über 90 Prozent der Kinder ab vier Jahren besuchten bereits vor Beginn der Schulpflicht eine schulische Einrichtung.

Gleichheit: Seit ihren Anfängen gründet die europäische Integration auf dem Prinzip der Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung.

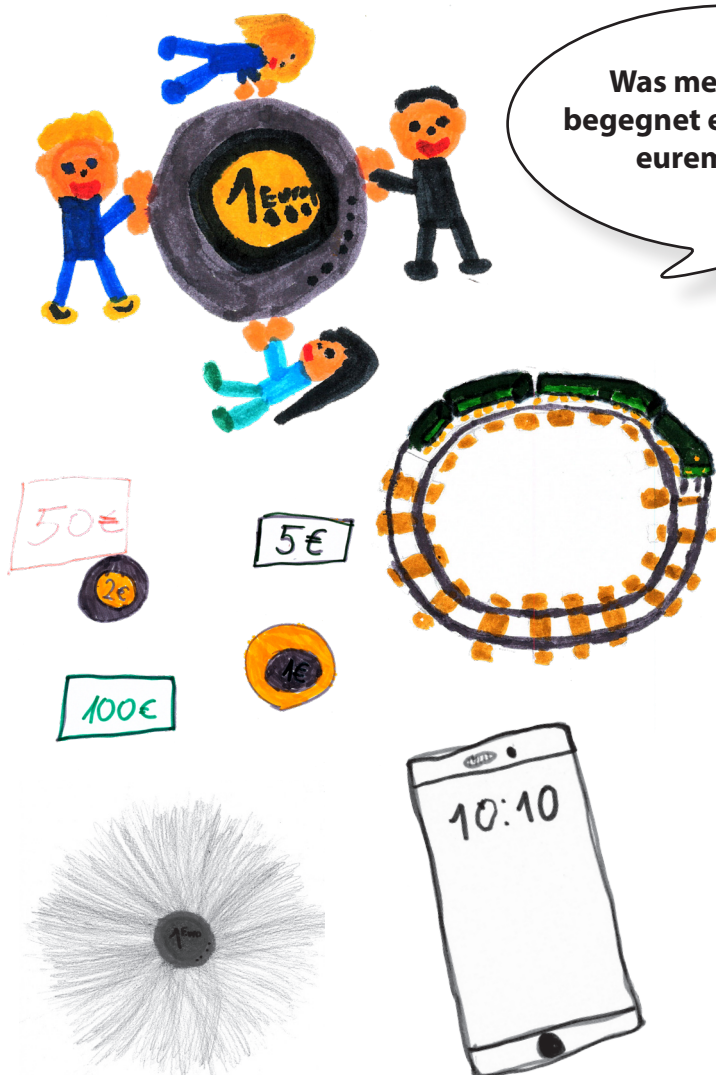
WAS HAT DIE EU MIT UNS ZU TUN?

Alisandro (13), Mario (13), Ivona (13), Leona (13), Abdullah (14) und Sueda (14)

Wir haben uns gefragt, wo uns die EU in unserem Alltag begegnet. Das haben wir uns genau angesehen und erklären es euch.

Die EU im Alltag kann uns schon ganz früh am Tag begegnen, z. B. beim Frühstück. Beim Müsli steht genau drauf, was drinnen ist. Also Haferflocken, Weintrauben, Leinsamen, Schokolade und so weiter. Die EU begegnet uns auch, wenn wir mit dem Auto fahren, zur Schule oder zur Arbeit. Wenn wir tanken, brauchen wir Treibstoff. Der Anteil von Bio-treibstoff wurde in der EU erhöht und wird sich immer weiter erhöhen, daran arbeitet die EU. Wenn man an der Grenze zu einem Land außerhalb der EU ist, muss man den Pass herzeigen. Man muss vielleicht ein Visum haben, ganz sicher aber den Reisepass, wenn man die EU verlässt oder wenn man von einem Nicht-EU-Land in die EU fährt. Innerhalb der EU wird an den Grenzen nicht oder weniger streng

kontrolliert. Auch wenn wir telefonieren, haben wir mit der EU zu tun. Wenn man aus einem Nicht-EU-Land jemanden anruft, muss man mehr bezahlen als wenn man in einem anderen EU-Land ist und telefoniert. Auf den Produkten in der EU steht, woher die Produkte und Zutaten kommen. Das sehen wir z. B., wenn wir uns einen Döner kaufen. Außerdem bezahlen wir mit Euro, der gemeinsamen Währung der EU! Die EU begegnet uns auch, wenn wir mit dem Zug fahren. Wenn die Züge Verspätung haben, haben Zugreisende in der EU mehr Rechte. Wie ihr seht, hat die EU sehr viel mit uns zu tun - und noch viel mehr!



Was meint ihr, wo begegnet euch die EU in eurem Alltag?



ÖSTERREICH: TEIL DER EU!

Sofija (13), Katarina (13), Berk (14), Mariam (13), Ivan (13) und Tarik (14)



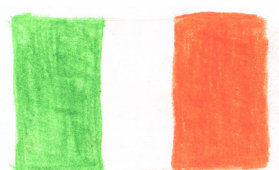
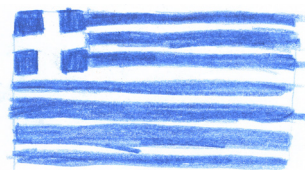
Momentan gibt es 27 Länder in der EU und Österreich ist ein wichtiger Teil davon. Mehr darüber findet ihr hier unten im Artikel.

Österreich ist ein Teil der EU seit 1995 und die Union besteht heute aus 27 Ländern. Die EU hat in diesen Ländern gemeinsam beschlossen, grenzübergreifend zusammenzuarbeiten. Wenn ein neuer Staat hinzukommt, muss er den Vereinbarungen zustimmen. Es gibt verschiedene Arten von Regelungen, die die EU-Staaten festlegen, z. B. Verträge, Verordnungen oder Richtlinien. Dieses gemeinsame Entscheiden ist ein wesentliches Merkmal einer Demokratie wie der EU. Jedes Land entscheidet aber auch durch eigene Gesetze, wie die gemeinsamen Ziele im eigenen Land erreicht werden sollen. Österreich trifft dadurch nicht mehr alle politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen allein, hat aber viele andere Vorteile. Seit dem Beitritt kam daher eine neue politische Ebene dazu: In vielen politischen Bereichen werden nun innerhalb der EU gemeinsam Regelungen überlegt und Österreich ist ein wichtiger Teil davon.

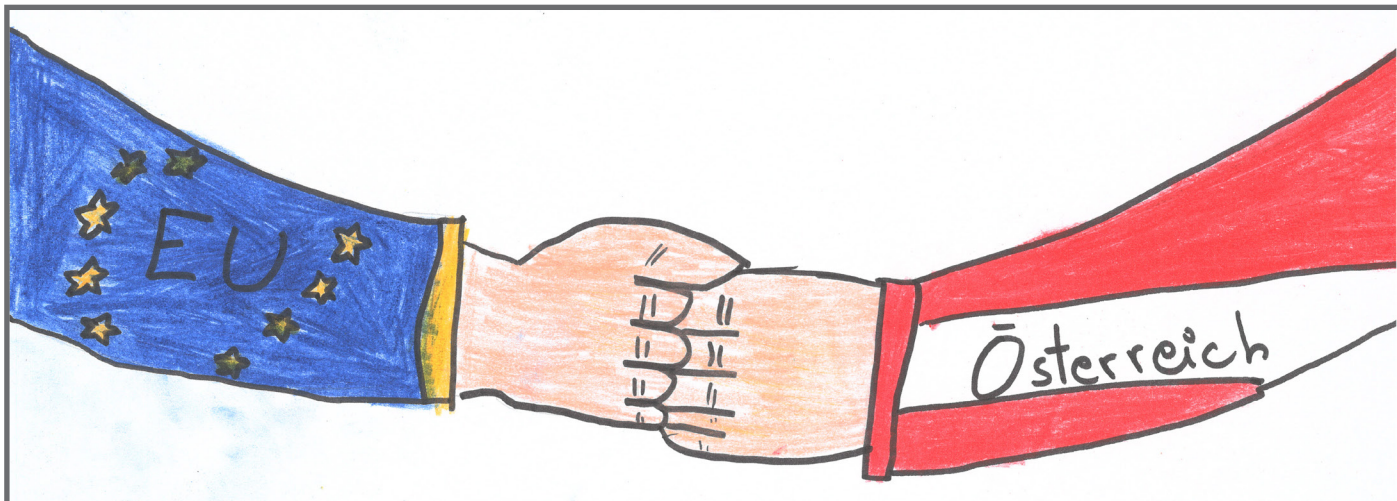
Alle Länder sind für die EU und Österreich wichtig.



Bei Ländern mit gemeinsamer Grenze zu Österreich ist die Zusammenarbeit wichtig.



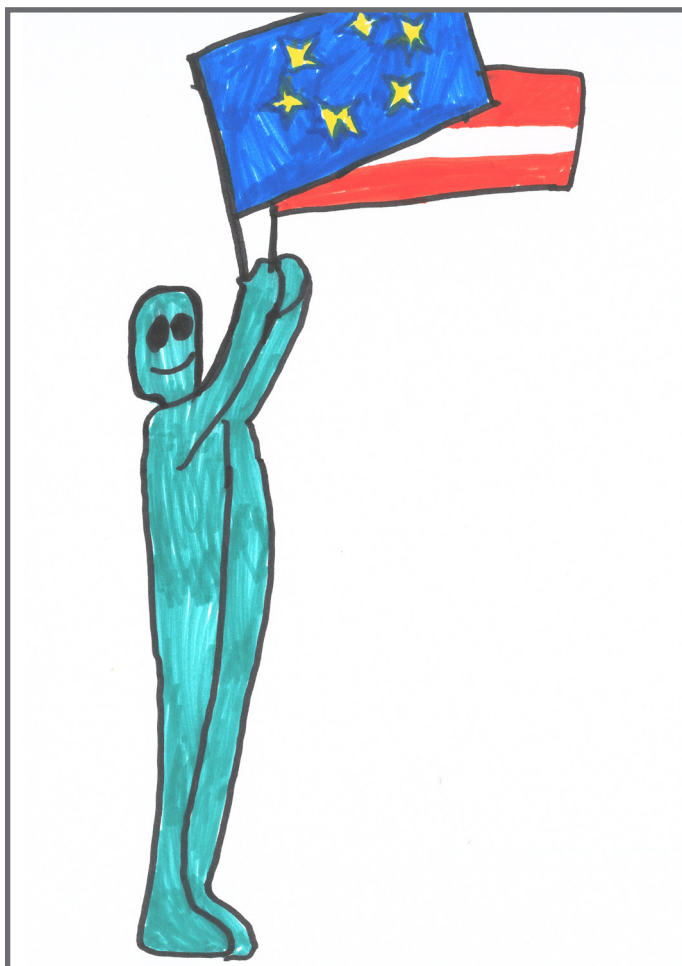
Auch Länder ohne gemeinsame Grenzen mit Österreich sind für uns und die EU wichtig, z. B. Griechenland und Irland.



Für Österreich und die EU ist die Zusammenarbeit nötig, um Frieden und Sicherheit zu bewahren.

Wir finden es gut, dass wir in Österreich leben, weil wir gute Ausbildungsmöglichkeiten haben. Außerdem können wir durch die EU auch ganz einfach in ein anderes Land gehen, um unsere Ausbildung abzuschließen oder zu erweitern.

Wenn man in Österreich lebt, hat man auch das Recht, sich in der EU einzubringen und sie mitzugestalten. Mitgestalten kann man auf indirektem oder direktem Weg. Indirekt bedeutet, wir wählen Vertreter:innen, die für uns über politische Sachverhalte entscheiden. Direkt bedeutet, man bringt sich unmittelbar bei politischen Entscheidungen ein. Auch in der EU, genauso wie in Österreich, sind alle Menschen vor dem Gesetz gleich und haben eine Vielzahl von Grund- und Menschenrechten.



Für uns ist es gut, dass es die EU gibt.



Kompromisse sind in der EU bedeutend.

AUFGABENVERTEILUNG IN DER EU

Nicola (13), Emilia (13), Ana (13), Judie (14), Cihan (14) und Malek (14)



In unserem Artikel lest ihr über den Europäischen Rat, das EU-Parlament, den Rat der Europäischen Union, die EU-Kommission und den Europäischen Gerichtshof. Was dort passiert und wer sich dort trifft, wird hier erklärt.

Der Europäische Rat besteht aus den Staats- und Regierungschef:innen aller Mitgliedstaaten sowie dem Präsidenten/ der Präsidentin des Europäischen Rates. Der Sitz des Europäischen Rates befindet sich in der Hauptstadt Belgiens. Der Rat bestimmt die politische Richtung der EU.

Der Rat der Europäischen Union beschließt (gemeinsam mit dem EU-Parlament) die Gesetze und stimmt die Politik der Mitgliedstaaten untereinander ab. Außerdem kümmert er sich um die Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Europäische Kommission schlägt neue EU-Rechtsvorschriften (Gesetze) vor. Sie kümmert sich um die Umsetzung der EU-Politik und überwacht und verwaltet, wie EU-Gelder ausgegeben werden. Weiters sorgt sie (gemeinsam mit dem Europäischen Gerichtshof) für die Einhaltung des EU-Rechts und vertritt in den meisten Bereichen die Europäische Union in der Welt.

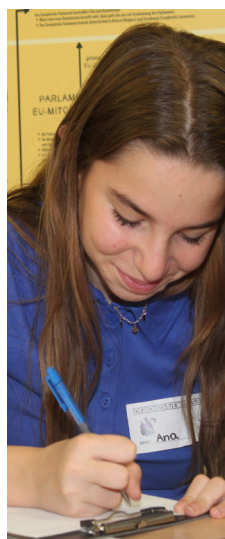
Das EU-Parlament hat 705 Mitglieder (mind. 6 pro Land; max. 96 (Deutschland)). Das Europäische Parlament hat in Straßburg (Frankreich), Brüssel (Belgien) und Luxemburg eine Niederlassung. Die Mitglieder des Parlaments werden direkt von der Bevölkerung der Mitgliedstaaten gewählt. Das Parlament beschließt gemeinsam mit dem Rat die Gesetze und übt die demokratische Kontrolle über die Organe der EU aus.

Es gibt noch weitere Organe in der EU, wie z. B. **den Europäischen Gerichtshof**, der zuständig ist, wenn Gesetze nicht eingehalten werden.

Wir hoffen, dass euch der Artikel gefallen hat und dass ihr nun mehr über die Aufgaben der EU-Organe wisst. Wir finden es wichtig, dass ihr wählen geht, nicht nur in Österreich, sondern auch für die EU, denn auch dort bestimmt ihr mit! Schließlich betreffen uns alle ja auch die Gesetze, die von der EU festgelegt werden.



Damit viele Stimmen zu Wort kommen, gibt es unterschiedliche Organe in der EU!





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



Parlament
Österreich

www.demokratiewerkstatt.at

4B, VOSÖ - Bildungscampus Flora Fries -private Mittelschule,
Friesgasse 4-8 1150 Wien

